Wirtschaftsplan

2022

für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“

Wirtschaftsplan 2022
für den
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Der Gemeinderat der Stadt Lahr / Schwarzwald hat am 21.02.2022 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt beschlossen:

1. ***im Erfolgsplan***

mit Erträgen von	8.102.800 €
und Aufwendungen von	8.102.800 €
bei einem Jahresgewinn/Jahresverlust (-) von	0 €

2. ***im Vermögensplan***

mit Einnahmen und Ausgaben von je	14.672.200 €

3. mit dem ***Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen*** von 11.547.200 €

4. mit dem ***Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen*** von 6.000.000 €

5. mit dem ***Höchstbetrag der Kassenkredite*** von 2.000.000 €

6. Die beigefügte Stellenübersicht ist Bestandteil des Wirtschaftsplanes.

Lahr/Schwarzwald, den 22.02.2022

Markus Ibert
Oberbürgermeister

Vorbericht

1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 15.12.1997 beschlossen, die Abwasserbeseitigung zum 01.01.1998 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb zu führen (Vorlage 185/1997).

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.1998 wurde mit einer Bilanzsumme von 57.512.602,84 DM (29.405.726,90 €) festgesetzt. Der Eigenbetrieb wurde mit einem Stammkapital von 17.500.000,00 DM (8.947.607,92 €) ausgestattet. Dies entsprach der vom Gemeinderat am 15.12.1997 beschlossenen und am 01.01.1998 in Kraft getretenen Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr". In einem weiteren Schritt hat der Gemeinderat am 16.12.2002 beschlossen, das Stammkapital zum 01.01.2003 durch Umwandlung in ein gemeindliches Darlehen auf 0,- € zu reduzieren.

Ab dem Jahr 2011 sind dem Eigenbetrieb erstmals zwei Stellen direkt zugeordnet. Dies wurde erforderlich, da im Rahmen der Umsetzung der Rechtssprechung zur gesplitteten Abwassergebühr auch entschieden wurde, die Abwassergebühren künftig selbst zu erheben. Die Leistungen des Bau- und Gartenbetriebes Lahr werden in Rechnung gestellt. Für die übrigen Leistungen der Dienstellen der Stadtverwaltung ist ein entsprechender Verwaltungskostenbeitrag zu entrichten.

Anstelle eines Betriebsausschusses treten die in der Hauptsatzung der Gemeinde festgelegten beschließenden Ausschüsse. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister wahrgenommen.

Das gemeindliche Darlehen wird im Wirtschaftsjahr 2022, entsprechend der Vereinbarung über das gemeindliche Darlehen, mit einem Zinssatz von 2,0 % verzinst. Das gemeindliche Darlehen soll zum Jahresende 2022 vom Eigenbetrieb an den Haushalt der Gemeinde zurückgeführt werden.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist entsprechend der zum Jahresabschluss aufzustellenden Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert und weist bei Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 8.102.800,- € ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

Die Erträge und Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Erträge

Die **Umsatzerlöse** betragen **insgesamt** 7.208.400,- € (Vorjahr 6.553.900,- €) und beinhalten die Abwassergebühren, die Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen, den Straßenentwässerungskostenanteil, sowie sonstige Umsatzerlöse.

Im Jahr 2021 wurde eine Neukalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2022 und 2023 durchgeführt. Für die Schmutzwassergebühr wurde ein Gebührensatz von 1,61 €/m³ (2021/2021: 1,53 €/m³) und für die Niederschlagswassergebühr ein Gebührensatz von 0,31 €/m² (2020/2021: 0,23 €/m²) ermittelt. Auf Basis der bisherigen Schmutzwassermengen und versiegelten Flächen ist mit einem Aufkommen an **Abwassergebühren** für 2022 in Höhe von 5.330.400,- € (Vorjahr: 4.900.000,- €) zu rechnen.

Die **Abwassergebühren** beinhalten ab dem Wirtschaftsjahr 2016 auch die Abwasserrückerstattungen der Vorjahre, sowohl einnahme- wie ausgabeseitig. Ursächlich hierfür ist eine programmtechnische Anpassung, welche dies erforderlich macht. In den Abwassergebühren für das Jahr 2022 wurden die von der Stadt Lahr voraussichtlich zu leistenden Rückerstattungen aus Vorjahren mit einem Betrag in Höhe von 50.000,- € angesetzt.

Die **Abwassergebühren für eigengefördertes Wasser** wurden mit 20.000,- € eingeplant und die **Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen** zusammen mit 565.900,- € (Vorjahr: 517.500,- €) veranschlagt. Unter den sonstigen Umsatzerlösen werden 30.000,- € für sonstige Abwassergebühren eingeplant. Der **Straßenentwässerungskostenanteil**, der vom städtischen Haushalt an den Eigenbetrieb zu bezahlen ist, wird mit 1.262.100,- € angesetzt (Vorjahr: 1.086.400,- €).

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** umfassen insgesamt 880.400,- € (Vorjahr: 665.700,- €) und beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen der Gebührenüberschüsse aus Vorjahren in Höhe von 797.400,- €, das Durchleitungsentgelt für fremde Abwässer aus der Gemarkung Seelbach und Schuttertal mit 22.000,- € und Erträge aus der Bearbeitung von Abwassergesuchen mit 30.000,- € und für Sonstige betriebliche Erträge 600,- €. Für die Nutzung der Abwasserkanäle und das anteilige Abwasserentgelt, das an den Abwasserverband Friesenheim zu entrichten ist, erwartet die Stadt Lahr vom Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr Einnahmen in Höhe von 30.400,- €.

Zinsen und ähnlichen Erträge werden für die Kassenbestandsverzinsung der Einheitskasse keine angesetzt. Die Nebenforderungen werden mit 14.000,- € eingeplant.

Aufwendungen

Der **Materialaufwand** wird auf insgesamt 4.762.100,- € geschätzt und ist im Vergleich zum Vorjahresansatz von 4.455.300,- € um 308.600,- € angestiegen, dies ist auch auf die gestiegenen Kosten für Baumaterialien zurückzuführen.

Die Betriebskostenumlage an den Abwasserverband Raumschaft Lahr beträgt 2022 voraussichtlich 3.280.000,- € (Vorjahr 3.232.000,- €). Der Anstieg basiert auf den allgemeinen Betriebskostensteigerungen sowie den zu erwartenden steigenden Abschreibungen im investiven Bereich.

Bei den weiteren Aufwendungen handelt es sich um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen mit 240.300,- € (Vorjahr: 106.000,- €).
Hier werden Betonsanierungen an den Regenüberlaufbecken in Reichenbach und in der Tullastraße notwendig. Die Kanalunterhaltung wird mit 175.000,- € (Vorjahr: 175.000,- €), die Unterhaltung der Pumpwerke mit 150.000,- € (Vorjahr: 100.000,- €), die Maschineninstandhaltung der Pumpwerke mit 100.000,- € (Vorjahr: 100.000,- €), sowie die Fahrzeug- und Geräteunterhaltung mit 45.000,- € (Vorjahr: 45.000,- €) angesetzt.

Für den Betriebsaufwand der Kanäle werden 250.000,- € (Vorjahr: 220.000,- €) angesetzt. Für den Betriebsaufwand der Pumpwerke werden 150.000,- € (Vorjahr: 130.000,- €) eingeplant. Als Abwasserentgelt an den Abwasserverband Friesenheim werden 346.800,- € (Vorjahr: 346.800,- €) veranschlagt. Hiervon trägt der Zweckverband Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr anteilig die Kosten (siehe Sonstige betriebliche Erträge). Für die Anschaffung von Werkzeug sowie Schutzkleidung sind jeweils 500,- € (Vorjahr: 500,- €) vorgesehen.

Die **Personalaufwendungen** der Mitarbeitenden des Eigenbetriebs für die Veranlagung und das Einziehen der Abwassergebühren betragen voraussichtlich 77.500,- € (Vorjahr: 78.700,- €). Für „Löhne und Gehälter" werden 59.300,- € (Vorjahr: 59.900,- €) angesetzt, für „Soziale Abgaben" 12.600,- € (Vorjahr: 12.900,- €), sowie für „Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung" 5.600,- € (Vorjahr: 5.900,- €).

Die **Abschreibungen** sind mit 1.785.000,- € veranschlagt (Vorjahr: 1.611.900,- €). Dabei wird angenommen, dass die Neuinvestitionen durchschnittlich zur Jahresmitte erstmals abgeschrieben werden. Bei einer durchschnittlichen Nutzungsdauer der Kanalanlagen von 50 Jahren beträgt der Abschreibungssatz analog den Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen 2%. Bei den neu hinzukommenden Investitionen wird mit einem hälftigen Abschreibungssatz von 1% kalkuliert.

Die Summe der **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beträgt insgesamt 883.500 € (Vorjahr: 635.700,- €). Dabei handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen (25.500,- €), Bürobedarf (500,- €), Frankieraufwand (7.000,- €), Prüfung- und Beratungskosten (10.000,- €), Kosten für die Aus- und Weiterbildung (500,- €), anteilige Kanal-GIS-Kosten (17.500,- €), sowie um weitere sonstige betriebliche Aufwendungen (254.900,- €). Diese beinhalten auch die Kostenüberdeckung für die Abwasserbeseitigung. Für die von der Stadtverwaltung Lahr, insbesondere von der Tiefbauabteilung, erbrachten Leistungen muss eine Kostenerstattung erfolgen. Der so genannte „Verwaltungskostenbeitrag" wird mit 541.600,- € angesetzt.

An **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** werden insgesamt 594.400,- € (Vorjahr: 674.500,- €) erwartet. Dabei handelt es sich um „Kreditmarktzinsen" mit 287.900,- € (Vorjahr: 313.200,- €) und die „Zinsumlage an den Abwasserverband Raumschaft Lahr" mit 169.400,- € (Vorjahr: 203.000,- €).
Die Rückführung des gemeindlichen Darlehens war ursprünglich zum Jahresende 2021 vorgesehen. Zwischenzeitlich wurde die Rückführung zum Jahresende 2022 verschoben. Aufgrund der Betriebsprüfung der Stadt Lahr wird ab dem Jahr 2017 einheitlich für alle Eigenbetriebe eine Vereinbarung über das jeweilige gemeindliche Darlehen geschlossen.

Die Zinsen orientieren sich künftig am Euribor zuzüglich einem gewährten Aufschlag in Höhe von 2,5 %. Der Euribor ist derzeit negativ, so dass die Gesamtverzinsung im Jahr 2022 mit 2,0 % veranschlagt wird. Die Zinsen für das gemeindliche Darlehen belaufen sich bei einer Verzinsung von 2,0 % auf 131.400,- €. Ab dem Jahr 2023 entfallen diese Zinsen. Durch die geplante Fremdfinanzierung werden hierfür die Kreditmarktzinsen ansteigen. Insgesamt hat die Umschuldung aufgrund des aktuellen Zinsniveaus einen senkenden Effekt auf die Zinsaufwendungen. Die Kassenkreditzinsen sind mit 5.700,- € veranschlagt.

Bei den **Sonstigen Steuern** werden 300,- € für Kfz-Steuern eingeplant.

Insgesamt ergibt sich ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

3. Vermögensplan

Der Vermögensplan weist ausgabe- und einnahmeseitig ein Volumen von jeweils 14.672.200,- € aus und teilt sich dabei auf folgende Positionen auf:

Finanzierungsbedarf/Ausgaben:

Für **Investitionsmaßnahmen** sollen insgesamt 6.677.000,- € ausgegeben werden (Finanz- und Investitionsprogramm 2021-2025 Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr" Spalte „Planbedarf 2022").

Die im Erfolgsplan als Erträge enthaltenen **Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen** sind im Vermögensplan entsprechend mit 565.900,- € ausgabeseitig bereitzustellen.

Die **Tilgung von Kreditmarktdarlehen** ist mit 1.716.800,- € veranschlagt.
Zum Jahresende 2022 erfolgt die Rückführung des **gemeindlichen Darlehens** in Höhe von rd. 5.712.500,- € vom Eigenbetrieb an den Haushalt der Stadt im Wege der Umschuldung. Durch die Umschuldung des zuvor **tilgungsfrei** überlassenen Gemeindedarlehens wird die **Tilgung von Kreditmarktdarlehen** über den Tilgungszeitraum deutlich ansteigen.

An **Verpflichtungsermächtigungen** für Investitionsmaßnahmen im Folgejahr sind 6.000.000,- € eingeplant. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Investitionsmaßnahme	Betrag in Euro
MK-Sammler Kläranlage	2.100.000,00
Kanalmaßnahme Lilienthal/Flugplatzstr.	1.400.000,00
Kanalerneuerung Burgstr	2.500.000,00
Verpflichtungsermächtigungen gesamt:	**6.000.000,00**

Finanzierungsmittel/Einnahmen:

Zur Finanzierung des Ausgabebedarfs stehen dem Eigenbetrieb als Einnahmen **Kanalbeiträge** in Höhe von 1.340.000,- € zur Verfügung.

Die im Erfolgsplan als Aufwendungen enthaltenen **Abschreibungen** sind im Vermögensplan entsprechend mit 1.785.000,- € einnahmeseitig zu veranschlagen.

Zum Ausgleich des Differenzbetrages (Finanzierungsbedarf/Ausgaben abzgl. Finanzierungsmittel/Einnahmen) werden 11.547.200,- € als **Kredite von Dritten** veranschlagt. Darin enthalten sind anteilig 5.834.700,- € Neuaufnahmen für Investitionen und die bereits erwähnte Umschuldung in Höhe von 5.712.500,- €.

Zum 01.01.2022 ergibt sich im Eigenbetrieb ein Darlehensbestand von 25.384.827,01 € (davon 5.712.500 € gemeindliches Darlehen). Durch die planmäßige Neuverschuldung und Umschuldung des gemeindlichen Darlehens, abzüglich der Tilgungen in 2022 ergibt sich ein planmäßiger Darlehensbestand zum 31.12.2022 von rund 29.502.000 €.

Durch die vollständige Rückführung des gemeindlichen Darlehens entstehen dem Eigenbetrieb neue Tilgungslasten, die er nur schwer mit den laufenden Einnahmen decken kann. Dies hängt damit zusammen, dass das vorhandene Vermögen zunächst über Eigenkapital, welches später in ein tilgungsfreies gemeindliches Darlehen umgeschuldet wurde, voll durchfinanziert war. Mit den Abschreibungen wurden bisher die laufenden Tilgungen finanziert. Dadurch konnten sehr hohe Tilgungsraten vereinbart werden. Mit der Umwandlung in ein zu tilgendes Fremddarlehen entstehen neue Tilgungen, die über die Abschreibungen des bestehenden Anlagevermögens finanziert werden können.

4. Finanzplanung

Die Abwasserbeseitigung soll auch weiterhin kostendeckend geführt werden.

Auf den bisherigen Planungen aufbauend, sollen die Gebührenüberschüsse aus 2016/ 2017 und 2018/2019 in den Jahren 2022 und 2023 vollständig abgebaut werden.

Niederschlagswasserbeseitigung

Für die Jahre 2022 und 2023 ist in der Gebührenkalkulation der Ausgleich der Kostenüberdeckung aus den Jahren 2018 und 2019 in Höhe von 35.000,- € vorgesehen. Die Kalkulation 2022/2023 ergab eine Niederschlagswassergebühr von 0,31 €/m².

Schmutzwasserbeseitigung

Im Kalkulationszeitraum 2022/2023 ist der Ausgleich der Kostenüberdeckung 2016/ 2017 (rd. 117.400,- €) und 2018/2019 (rd. 645.000 €) vorgesehen. Die Gebührenkalkulation 2022/2023 ergab eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 1,61 €/m³. Die kostendeckende Schmutzwassergebühr läge ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse bei 1,92 €/m³ in 2022 und 1,99 €/m³ in 2023.

Der Investitionsbedarf für den Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2025 wird derzeit auf 18.385.000,- € geschätzt.

Durch das rückläufige Beitragsvolumen (Einmaligkeitsgrundsatz) und die rückläufige Bezuschussung von Maßnahmen in der Abwasserbeseitigung werden künftige Investitionsmaßnahmen verstärkt über Kredite zu finanzieren sein. Zur anteiligen Finanzierung sind im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2025 Kreditaufnahmen von 18.824.000 € vorgesehen. Unter Berücksichtigung der im Planungszeitraum veranschlagten Kredittilgung in Höhe von 6.872.000,- € entspricht dies einer Zunahme der langfristigen Verbindlichkeiten um 11.950.000,- €.

Lahr/Schwarzwald im Januar 2022

Markus Ibert
Oberbürgermeister

Markus Wurth
Stadtkämmerer

Erfolgsplan

2022

für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Erfolgsplan Wirtschaftsjahr 2022

		Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
				EUR	
1.	Umsatzerlöse	7.208.400	6.553.900	6.020.100	6.715.298
2.	Bestandsveränderungen	0	0	0	0
3.	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	880.400	665.700	671.900	420.723
		8.088.800	**7.219.600**	**6.692.000**	**7.136.021**
5.	Materialaufwand	4.762.100	4.455.300	2.850.200	3.569.077
6.	Personalaufwand	77.500	78.700	79.800	79.019
7.	Abschreibungen	1.785.000	1.629.600	1.550.000	1.498.028
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	883.500	635.700	1.415.500	1.213.873
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.000	14.000	14.000	17.189
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	594.400	647.500	810.200	792.921
11.	**Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit**	300	-213.200	300	293
12.	Außerordentliche Erträge	-	-	-	-
13.	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
14.	Außerordentliches Ergebnis	-	-	-	-
15.	Sonstige Steuern	300	300	300	293
16.	**Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)**	0	-213.500	0	0
	Summe der Erträge (Pos. 1-4, 9, 12)	**8.102.800**	**7.233.600**	**6.706.000**	**7.153.210**
	Summe der Aufwendungen (Pos. 5-8, 10, 13, 15)	**8.102.800**	**7.447.100**	**6.706.000**	**7.153.210**

Die Änderungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO wurden bei der Erstellung des Erfolgsplans beachtet. Der Jahresabschluss 2020 konnte aufgrund der Systemumstellung im Buchhaltungssystem noch nicht vollzogen werden.

Vermögensplan

2022

für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital		
2	Zuführung zu Rücklagen		
3	Jahresgewinn		
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil		
5	Zuweisungen und Zuschüsse		
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	1.340.000	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen		
8	Kredite		
	a) von der Gemeinde		
	b) von Dritten	11.547.200	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.785.000	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren		
12	Finanzierungsmittel insgesamt	14.672.200	

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Vermögensplan Wirtschaftsjahr 2022

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts-jahres EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschafts-jahres EUR	Gesamtaus-gabebedarf EUR	bisher bereit-gestellt EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
	für Verteilungsanlagen	6.675.000	6.000.000			
	für Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	2.000				
	für Beschaffung von Fahrzeugen					
2	Finanzanlagen (einschl. Kapital-einlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust	0				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil					
7	Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen	565.900				
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten					
	a) Gemeindekredite	5.712.500				
	b) Kreditmarkt	1.716.800				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0				
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	14.672.200				

Finanzplanung und mehrjähriges Maßnahmenprogramm

für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2021 - 2025

A. Finanzplan

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäfts-jahr 2021	Planjahr 2022	1. Folgejahr 2023	2. Folgejahr 2024	3. Folgejahr 2025
		Tausend EUR				
1	2	3	4	5	6	7
	I. Erfolgsplan					
1	Umsatzerlöse	6.554	7.208	7.280	8.114	8.822
2	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
3	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	Sonstige betriebliche Erträge	666	880	1.088	409	0
		7.220	**8.088**	**8.368**	**8.523**	**8.822**
5	Materialaufwand	4.455	4.762	4.840	5.000	5.150
6	Personalaufwand	79	78	80	84	86
7	Abschreibungen	1.630	1.785	1.862	1.900	2.000
8	Sonstige betriebl. Aufwendungen	636	883	795	750	800
9	Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	14	14	14	14	14
10	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	648	594	805	803	800
11	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-214**	**0**	**0**	**0**	**0**
12	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
13	**Jahresgewinn / -verlust**	**-214**	**0**	**0**	**0**	**0**
1.	**Summe Erträge**	**7.234**	**8.102**	**8.382**	**8.537**	**8.836**
2.	**Summe Aufwendungen**	**7.448**	**8.102**	**8.382**	**8.537**	**8.836**

Die Änderungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO wurden bei der Erstellung des Erfolgsplans beachtet.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2021 - 2025

A. Finanzplan

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2021	Planjahr 2022	1. Folgejahr 2023	2. Folgejahr 2024	3. Folgejahr 2025
		Tausend EUR				
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	1. Einnahmen					
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen					
3	Jahresgewinn					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil					
5	Zuweisungen und Zuschüsse	800	0	100	100	100
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	1.400	1.340	60	70	40
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen					
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	9.594	11.547	6.351	648	278
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.612	1.785	1.862	1.900	2.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren					
12	**Finanzierungsmittel insgesamt**	**13.406**	**14.672**	**8.373**	**2.718**	**2.418**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2021 - 2025

A. Finanzplan

Lfd Nr.	Bezeichnung	Geschäfts-jahr 2021	Planjahr 2022	1. Folgejahr 2023	2. Folgejahr 2024	3. Folgejahr 2025
		Tausend EUR				
1	2	3	4	5	6	7
	II. Vermögensplan					
	2. Ausgaben					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
	für Verteilungsanlagen	5.048	6.675	6.150	350	150
	für Betriebs- und Geschäftsausstattung/	3	2	2	2	2
2	Finanzanlagen (einschl. Kapital-einlagen und Umlagen zur Ver-mögensfinanzierung)	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
5	Jahresverlust	214	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
7	Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	518	566	566	566	566
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten					
	a) Gemeindekredite	5.713	5.712	0	0	0
	b) Kreditmarkt	1.517	1.717	1.655	1.800	1.700
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	0	0	0	0	0
	Sonstige Ausaben					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	393	0	0	0	0
12	**Finanzierungsbedarf insgesamt**	**13.406**	**14.672**	**8.373**	**2.718**	**2.418**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr
Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2021-2024

B. Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäftsjahr 2021	Planjahr 2022	1. Folgejahr 2023	2. Folgejahr 2024	3. Folgejahr 2025	Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums: vorher veranschlagt	davon außerhalb des Finanzplanungszeitraums: in späteren Jahren zu veranschlagen
		Tausend EUR							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Immaterielle Anlagegüter	0	0	0	0	0	0	0	0
	Lahr								
1	Lilienthalstr./Flugplatzstr.	0	150	1.400	0	0	1.550	0	0
2	RÜB Rheinstr. Nord	0	450	0	0	0	450	0	0
3	weiterer Feuerwehrstandort	875	700	0	0	0	1.875	300	0
4	Neues Quartier Lahr West	750	1.000	0	0	0	1.800	50	0
5	Kanal Altenberg	50	0	0	0	0	50	0	0
6	Rheinstr. Nord	2.000	1.900	0	0	0	4.100	200	0
7	GEP Kernstadt	25	50	0	0	0	75	0	0
8	MW-Sammler Kläranlage bis Eisenbahnstr./Alte Rheinstr	0	250	2.100	0	0	2.352	2	0
9	Kanalerneuerung Dinglinger Hauptstraße	0	50	0	200	0	275	25	0
	Reichenbach						0		
	Kanalerneurung Burgstr.	0	300	2.500	0	0	2.800	0	0
	Langenwinkel								
1	Pumpwerk im Dornschlag	60	0	0	0	0	260	200	0
	Hugsweier								
1	GEP Hugsweier	0	75	0	0	0	75	0	0
	Mietersheim								
1	GEP Mietersheim	9	0	0	0	0	34	25	0
	Sulz								
1	Regenüberlaufbecken Sulz	1.130	0	0	0	0	4.030	2.900	0
2	SK Lahrer Straße	0	1.600	0	0	0	1.600	0	0
	Sonstige Kanalmaßnahmen								
1	Sonstige Kanalmaßnahmen	50	50	50	50	50	250	jährlicher Ansatz	
2	Inlinermaßnahmen	100	100	100	100	100	480		
3	RÜB Meßeinrichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0
	Betriebs- und Geschäftsausstattung								
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	2	2	2	2	7	jährlicher Ansatz	
	Gesamt	**5.052**	**6.677**	**6.152**	**352**	**152**	**22.063**	**3.702**	**0**

Stellenübersicht

2022

für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“

Stellenübersicht 2022

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr

Stellenbezeichnung	Bewertung Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen / 2022 Beschäftigte	nachrichtlich	
			Zahl der Stellen 2021	tatsächlich besetzt am 30.06.2021
Verwaltungsfachangestellte/r	6	1	1	0,5
Verwaltungsfachangestellte/r	8	1	1	1
Insgesamt		**2**	**2**	**1,5**